

## Untersuchungs- und Beratungstelle für Hausschwammforschung.

Im Berichtsjahr wurde die genannte Stelle, die sich außer der reinen Laboratoriumsarbeit auch als wirtschaftlich nützliche Einrichtung erweist, in zunehmendem Maße frequentiert. Neben mündlichen Beratungen und Auskünften wurden 29 schriftliche Gutachten erstellt (Linz 19, Oberösterreich 6, Salzburg 2, Niederösterreich und Kärnten je 1), woraus die Notwendigkeit dieser Stelle über die Landesgrenzen hinaus ersichtlich ist. In 10 Fällen haben amtliche Stellen, in 19 Baumeister und Private die Dienste der Hausschwammberatung in Anspruch genommen. Die Sprechstunden wurden jeweils am Samstag vormittags in der Biologischen Abteilung durchgeführt, die meisten Befallstellen wurden direkt besucht. — Vor den Zimmermeistern Oberösterreichs wurde im Rahmen der beruflichen Weiterbildung im Wirtschaftsförderungsinstitut Linz ein Vortrag über Holzschutzprobleme gehalten, ein zweiter im Linzer Stadtbauamt vor Baumeistern und Sicherungsreferenten gehalten. Aktuell war der Holzschutz in den hochwassergeschädigten Wohnungen und Häusern, da sich zahlreiche Betroffene meldeten. Ein Auszug dieses zweiten Vortrages wurde im „Österreichischen Baumeister“ veröffentlicht.

Helmut H a m a n n.

Dipl.-Ing. Dr. Walter B e c k.

### c) Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

#### a) L i n z.

Das durch lange Perioden regnerischen und kalten Wetters, Hochwasserkatastrophen und andere meteorologische Anomalien gekennzeichnete Jahr 1954 war einer intensiven entomologischen Sammel- und Beobachtertätigkeit in Oberösterreich nicht günstig. Trotzdem waren den Mitarbeitern, zu denen auch im Berichtsjahre wieder einige junge Nachwuchskräfte gestoßen sind, manche interessante Beobachtungen und Feststellungen zu verdanken, die unsere Kenntnis um das Insektenleben unserer Heimat zu vertiefen geeignet sind.

An Lepidopteren sind keine Neufunde zu verzeichnen, doch konnte eine Reihe von Faltern, die zum Teil seit einem Jahrhundert für die heimische Fauna als verschollen galten, neu aufgefunden werden, wie *Biston zonaria* Schiff., *Ochrostigma velitaris* Rott. und *Celaena matura* Hufn. Auch wurden einige Arten gesammelt, die für das Land wohl nicht neu, aber von besonders großem faunistischem Interesse sind. Unter den heimischen Solenobien stellte Sieder, Klagenfurt, eine neue Art fest, die er zu Ehren unseres verdienstvollen Mikrolepidoptereologen Dr. Klimesch klimeschi Sieder benannte, und als weiteres für Oberösterreich neues Vorkommen *Solenobia lichenella* L.

Unter den zum Teil schon im Vorjahr erbeuteten Hymenopteren

konnten Belege von *Chrysis indigotea* Duf., *fasciata* Oliv. und *fasciata* var. *zetterstedti* determiniert werden, womit von dieser Gattung 35 Arten für das Land festgestellt sind. Als interessanter Coleopterenfund ist *Bolboceras unicornis* Schrk. zu erwähnen, der in einer größeren Zahl von Stücken im Gebiet des Katastrophenhochwassers an der Traun gesammelt wurde.

Für das innere Gefüge der Arbeitsgemeinschaft bedeutet der Tod zweier ihrer wertvollsten und kenntnisreichsten Mitglieder einen schmerzlichen Verlust. Am 8. Juni 1954 starb Hans Fabigan, am 28. August Emil Hoffmann. Die seit Gründung der Arbeitsgemeinschaft von Hoffmann ausgeübte Funktion des ersten Schriftführers übernahm Otto Christl, die Stelle des zweiten Schriftführers Franz Koller. Die Ordnung des Archivs, die Ergänzung und Weiterführung der Mitarbeiterkartei und die Anlage eines neuen Adressenverzeichnisses aller Mitarbeiter wurde einigen jungen Kräften übertragen.

Die normalen Arbeitszusammenkünfte fanden wie immer an jedem ersten und dritten Freitag der Monate des Winterhalbjahres statt. Einige dieser Sitzungen wurden wieder zu Vortragsabenden ausgestaltet, an denen ein größerer Kreis von Interessenten teilnahm:

15. Jänner. Hans Wirthumer: Die *Bembidien* des *Johnsbachtales* und seiner Nebenbäche.
19. Februar. K. Kusdas und F. Koller: Zwei entomologische Reisen nach Triest.
19. März. K. Kusdas: Die *Psychiden* Oberösterreichs.
  2. April. H. Hamann: Kennzeichen wärmebegünstigter Plätze, besonders in floristischer Hinsicht.
19. November. Dr. K. Klimesch: Über die *Lepidopterenfauna* von Albaracin, Spanien (mit Lichtbildern).

Die geplante Veranstaltung gemeinsamer Exkursionen, besonders mit den jugendlichen Mitarbeitern, entfiel wegen fast ständig ungünstiger Witterung. — Einige Mitarbeiter unternahmen auch im Berichtsjahr wieder entomologische Auslandsfahrten oder nahmen an solchen teil, wie Dr. Klimesch nach Sizilien, Wolfschläger nach Albaracin (Spanien), Löberbauer und Kusdas nach Italien, Triest und an den Lago di Cavazzo, und Dr. Bocksleitner ebenfalls an den Lago di Cavazzo und in die Schweiz (Laguinal).

Die 21. Linzer Entomologentagung fand am 30. und 31. Oktober 1954 im Hotel Wolfinger statt. Sie wies mit rund 100 Besuchern die höchste Teilnehmerzahl aller bisherigen Tagungen auf und war von Vertretern mehrerer Bundesländer besichtigt. Auch der Kustos der zoologischen Sammlungen des bayrischen Staates, Dozent H. Daniel, München, nahm wie im Vorjahre wieder teil und zeigte sich vom Verlauf der Veranstaltung und der Tätigkeit der heimischen Entomologen befriedigt und beeindruckt.

1. Prof. O. Scheerpeltz, Wien: Über einige Aufgaben in der zukünftigen entomologischen Erforschung der Ostalpen.

2. Karl Kusdas, Linz: Zur Kenntnis der oberösterreichischen Trichopterenfauna.
3. Prof. Dr. Peter Babiy, Salzburg: Mitteilung über die Fauna (Hym.) der Balkenscheunen.
4. Doz. Dr. Herbert Franz, Wien: Ökologisch-biogeographisches aus den Landschaften am Kongo.
5. Hans Foltin, Vöcklabruck: *Solenobia Lichenella* L. (Lep.), die parthenogenetische und bisexuelle Rasse in Oberösterreich.
6. Univ.-Prof. Dr. Hans Strouhal, Wien: Die Flöhe Österreichs.
7. Dr. Gerald Mayer, Linz: Bewegungsweisen bei Odonaten.
8. Dr. Helmut Becker, Ampflwang: Betrachtungen zur oberösterreichischen Insektenfauna und deren Abhängigkeit von Boden, Klima und Vegetation.
9. Hans Reisser, Wien: Interessante Falter aus dem Burgenland.
10. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Kühnelt, Wien: Die Rolle der Insekten im Boden.
11. Ernst Reichl, Linz: *Zygaena ephialtes* L. (Lep.), Formenverteilung und Rassengrenzen.
12. Helmut Hamann, Linz: Zusätzliche Beobachtungen über einige xerophile Insekten in Oberösterreich.
13. Hans Reisser, Wien: Neue entomologische Literatur und die Technik ihrer Illustration.

Die Vorträge waren zum Teil von Lichtbildprojektionen und der Vorweisung von Anschauungsmaterial begleitet.

Emil Hoffmann.

Otto Christl.

Karl Kusdas.

#### b) Salzkammergut.

Bei den von Oktober bis April allmonatlich stattgefundenen Zusammenkünften wurden 15 Vorträge gehalten, vorwiegend über Lepidopteren und deren Biologie. Unter anderem berichtete W. Mack über die ersten Stände von *Pyrgus (Hesperia auct.) armoricanus* Obth. und über die Züchterfahrungen mit eingetragenen Eiern und Raupen dieser noch wenig bekannten Art. Erstmals gelang hiebei auch der Nachweis der bis jetzt in Oberösterreich noch nicht beobachteten ersten Generation. Aus einer von Mack im August 1954 gefundenen Raupe von *Erebia lappona* Esp. entwickelte sich der Falter noch im September, wohl eine der auffallendsten der vielen wetterbedingten Verspätungen in diesem Jahre. H. Foltin berichtete über die bisexuellen und parthenogenetischen Rassen der *Solenobia lichenella* Hein. in Oberösterreich sowie über die Schutzfärbungen bei Schmetterlingen, weiters über den Fund eines Männchens von *Poecilopsis isabellae* Harr. bei Attnang, also schon weit außerhalb der bekannten Vorkommen in der den Nördlichen Kalkalpen vorgelagerten Flyschzone. J. Klimesch hielt einen schönen Lichtbildervortrag über seine Spanienreise (Albarracin) unter Vorweis von Falterserien. R. Löberbauer sprach über die erstmals gelungene ab-ovo-Zucht von *Euxoa birivia* Schiff sowie über die bisher erschienenen Bände der „Großschmetterlinge von Mitteldeutschland“ von A. Bergmann, der ganz ausgezeichneten und bisher besten Bearbeitung einer Landesfauna.

Ende Mai und wieder im Juli und August wurden gemeinsame Exkursionen auf das Ibmer Moos unternommen, welche einige sehr inter-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Emil, Christl Otto, Kusdas Karl

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. c\) Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 1. Linz. 41-43](#)